

►TERMINE JUGEND

- 11. September, Ortsjugendausschuss, 18 Uhr, Jörg-Ratgeb-Str. 23
- 8. Oktober, Ortsjugendausschuss, 18 Uhr, Jörg-Ratgeb-Str. 23
- 19. bis 20. Oktober, Wochenend-Seminar, Karl-Kloß-Haus in Feuerbach
- 13. November, Ortsjugendausschuss, 18 Uhr, Jörg-Ratgeb-Str. 23
- 23. bis 25. November, Wochenendseminar mit Jahresabschluss, Karl-Kloß-Haus in Feuerbach
- 10. Dezember, Ortsjugendausschuss, 18 Uhr, Jörg-Ratgeb-Str. 23



Kurz notiert

■ **G. Rau:** Die IG Metall hat mit der Firma G. Rau einen Anerkennungsstarifvertrag abgeschlossen. Vorausgegangen waren der Austritt der Firma G. Rau aus der Tarifgemeinschaft im Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien im April dieses Jahres und massive Proteste der Beschäftigten während der Edelmetall-Tarifrunde 2018.

■ **Gutmann:** Die sich in eigenverwaltender Insolvenz befindliche Firma Exclusivhauben Gutmann plant 21 Entlassungen.

■ **Linxens:** Nachdem der chinesische Chiphersteller Tsinghua Unigroup die Firma Linxens gekauft hat, soll nun deren Standort in Niefern zum Jahresende geschlossen werden. Betroffen sind 74 Beschäftigte.

■ **Beitragsanpassungen 2018**
In den nächsten Monaten werden die IG Metall-Beiträge entsprechend den Tarifierhöhungen der jeweiligen Branchen angepasst.

Mit der Gewerkschaft ist es wie beim Grillen



Gemeinsam einfach stärker – in der Gewerkschaft und beim Grillen

Man muss sich das so vorstellen: Jeden Samstag trifft man sich mit Freunden zum Grillen. Es ist klar, dass jeder ein bisschen Fleisch mitbringt. Auch um die Kohle kümmert sich immer jemand und um die Bierbestände muss man sich sowieso keine Sorgen machen. Alles soweit in Ordnung. Okay, da ist immer der eine Kumpel, der sagt, er esse nichts und der deshalb auch nichts mitbringt.

Weil alles im Überfluss da ist, beschwert sich dann auch niemand, wenn er am Ende doch etwas isst. Beim nächsten Mal hat das befreundete Pärchen, das gerade auf den Umzug spart, auch nichts dabei. Jeder denkt für sich, dass die zehn Euro für Fleisch und Bier die beiden sicher nicht am Umziehen hindern, aber niemand sagt etwas, es haben ja noch alle genug. So geht das weiter, jeder

nimmt es für selbstverständlich, dass ja alle etwas abbekommen, und jeder hat vermeintlich wichtige Gründe, warum er oder sie heute eben nichts mitbringt. An einem Samstag denkst Du Dir auch, dass Du die anderen lange genug durchgefüttert hast und entscheidest Dich, heute derjenige zu sein, der nichts mitbringt, bis jetzt hat es ja jedes Mal für alle gereicht. Dumm nur, dass jeder so gedacht hat und Ihr außer dem Grill und dem Avocado-Melonen-Salat von der einen Freundin, die eben immer einen Salat mitbringt, nichts am Start habt.

Mit unseren Tarifverträgen ist es übrigens genauso. Man kann sich nur solange darauf verlassen, dass jeder die Leistungen daraus bekommt, solange alle ihren Teil dazu beitragen. Also sei kein Schnorrer und tritt bei. Nur so können wir unsere Tarifverträge durchsetzen und dafür sorgen, dass jedes Jahr die Gehälter steigen.

Gemeinsam sind wir stark!

Dieser Ausspruch ist vielleicht schon etwas ausgelutscht, deshalb ist er aber nicht weniger wahr. Das beweisen wir von der IG Metall Jugend immer wieder, wenn wir in den Tarifrunden unsere Forderungen, zum Beispiel die unbefristete Übernahme oder Möglichkeiten zur Weiterbildung nach der Ausbildung, durchsetzen. Das gelingt uns vor allem deswegen, weil wir eben außerordentlich viele sind. Um es mit einer Zahl zu benennen: Wir sind über 223.000. Damit sind wir der größte und durchsetzungsstärkste politische Jugendverband in Europa!

Es kommt aber nicht nur auf die Masse an, auch Klasse muss man haben. Um in dem Bereich zu glänzen, gibt es in ganz Deutschland sogenannte Ortsjugendausschüsse (OJA). Im OJA treffen wir uns einmal im Monat, um über Themen zu sprechen, die bei Euch in den Betrieben anliegen, aber auch um unsere Forderungen für die nächsten Tarifrunden zu besprechen oder gemeinsame Aktivitäten zu planen. Auch in Pforzheim

gibt es so einen OJA. In der linken Meldungsspalte seht Ihr oben die restlichen Termine für dieses Jahr.

Dort findet Ihr auch Termine für zwei Wochenendseminare. An vier Wochenenden im Jahr treffen wir uns in Stuttgart im Karl-Kloß-Haus, um uns zu Themen, die uns interessieren schlaue zu machen. Der hauseigene Partykeller gewährleistet eine angemessene Abendgestaltung. Generell sorgen wir dafür, dass unsere Veran-

staltungen nicht langweilig werden. Jetzt liegt es an Dir, den Schritt zu tun und Dich uns anzuschließen. So kannst auch Du Deinen Teil dazu beitragen, dass die Ausbildung in Deinem und vielen anderen Betrieben in Zukunft noch besser wird. Solltest Du noch Fragen haben, geh einfach zu Deiner Jugend- und Auszubildendenvertretung oder melde Dich direkt bei der IG Metall. Unser Jugendsekretär Jonathan Koch hilft Dir gerne weiter.

DAS BESTE FÜR ALLE!
MANTELTARIFVERTRAG
AUSBILDUNG 2020
#MANTELMACHEN